

Amt Neverin

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde: Gemeinde Neuenkirchen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO-34-BA-2014-103		
Federführend: Bauamt	Status: öffentlich Datum: 16.07.2014 Verfasser: Jutta Schöning		
Beschluss zur Auftragsvergabe Erweiterung Wohngebiet Bienenweg Neuenkirchen, LOS 1 Straßenbau mit Beleuchtung, 1. Ausbaustufe Baustraße			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich		Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenkirchen	Entscheidung

Sachverhalt:

Auftragsvergabe Erweiterung Wohngebiet Bienenweg Neuenkirchen, LOS 1 Straßenbau mit Beleuchtung, 1. Ausbaustufe Baustraße

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe zum Vorhaben „Erweiterung Wohngebiet Bienenweg in Neuenkirchen, LOS 1 Straßenbau mit Beleuchtung, 1. Ausbaustufe Baustraße an die Firma Baukontor Lange Feldberg GmbH, Küstersteig 13 OT Feldberg, 17258 Feldberger Seenlandschaft mit einer Bruttoauftragssumme von 36.360,55 €.

Das Vorhaben wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Bis zur Submission am 10. 07. 2014 reichten 3 Firmen ein Angebot ein.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Baukontor Lange Feldberg GmbH eingereicht. Die Firma verfügt über die erforderliche Sachkunde und Leistungsfähigkeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja
 Nein (Bitte nachfolgenden Inhalt löschen)

I. **Gesamtkosten der Maßnahme : für LOS 1, 2 TW, 3 Gas = 65.668,92 €**
II. **davon für LOS 1 = 36.360,55 €**

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 82.000 €

Ergebnishaushalt

Produkt: 54100

Bezeichnung: Auszahlungen für Infrastrukturvermögen

Sachkonto: 7853000

Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Investitionsprojekt: 07

Bezeichnung: Erschließung Bienenweg

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen **außer-/überplanmäßig** bereitgestellt werden (Ausführungen zur der Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkung auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen
 Gesamtkosten von _____ € beziehen sich auf die Jahre
 Folgekosten in Höhe von _____ €

Anlagen:

Vergabevorschlag

PLANUNGSBÜRO

UWT für Umweltschutz
Wasserwirtschaft und Tiefbau GmbH



Planungsbüro UWT GmbH · Platanenstraße 8 · 17033 Neubrandenburg

☎ (03 95) 3 67 60-0/13
☎ (03 95) 3 67 60 22
✉ info@uwt-planungsbuero.de
www.uwt-planungsbuero.de

Gemeinde Neuenkirchen über
Amt Neverin, FB Bau
Dorfstraße 36

17039 Neverin

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Tag

14. 07. 2014

Vergabevorschlag

Maßnahme:	Erweiterung Wohngebiet 'Bienenweg' in Neuenkirchen Los 1 - Straßenbau m. Beleuchtung 1. Ausbaustufe Baustraße AG: Gemeinde Neuenkirchen Los 2: Trinwasserversorgung AG: neu.sw Los 3: Gasversorgung AG: neu.sw
Eröffnungstermin:	10. 07. 2014 um 13.00 Uhr
Vergabeart:	Beschränkte Ausschreibung
Vergabenummer:	Los 1: BA-07/2014-34 Los 2+3: 2014/144 RÖ
Baudurchführung:	04. 08. 2014 - 17. 09. 2014
Ende Zuschlagsfrist:	08. 08. 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für das o. g. Vorhaben wurden durch den Auftraggeber nachfolgende 6 Bauunternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

- Schnell Tiefbau-Hochbau GmbH Jatzke
- MSH Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Neubrandenburg.
- NST GmbH
- Baukontor Lange Feldberg GmbH
- STRABAG AG Nbg.
- EUROVIA VBU GmbH, NL Neubrandenburg

Eine losweise Vergabe war gemäß den Vergabeunterlagen (Fmbl. 211, Pkt. 4) ausgeschlossen.

Geschäftsführer:
Ingo Gille
Handy: 01 71 / 7 700 602

Sitz der Gesellschaft Neubrandenburg
Handelsregister: Amtsgericht
Neubrandenburg HRB 561
USt.-Nr. 072/116/00068

Deutsche Kreditbank AG Neubrandenburg
BLZ 120 300 00 - Konto-Nr. 31 71 98
IBAN DE77 1203 0000 0000 3171 98
BIC BYLADEM1001

Hypovereinsbank Neubrandenburg
BLZ 200 300 00 - Konto-Nr. 637920679
IBAN DE13 2003 0000 0637 9206 79
BIC HYVEDEMM300

Zum Eröffnungstermin 10. 07. 2014 um 13.00 Uhr lagen dem zuständigen Verhandlungsleiter der Vergabestelle im Amt Neverin 3 Angebote zu Öffnung vor.
Die Firmen NST und EUROVIA hatten bereits im Vorfeld aus Kapazitätsgründen abgesagt. Von der Schnell Tiefbau-Hochbau GmbH aus Jatzke wurde kein Angebot abgegeben.

1. Formale Prüfung der Angebote

Alle drei Angebote waren unversehrt und wurden durch den Verhandlungsleiter bei der Öffnung mit einer Lochung versehen.

Alle vorliegenden Angebote entsprechen grundlegend den Anforderungen. Es gab keine Auffälligkeiten, wie fehlende, überschriebene bzw. mit Bleistift eingetragene Preise und auch keine Änderungen an den Vergabeunterlagen.

Die von den Firmen abgeforderten Nachweise und Formblätter, wie

- Formblatt 124 - Eigenerklärung für nichtpräqualifizierte Unternehmen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen
- Formblatt 221/222 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
- Formblatt 232 - Vereinbarung Tariftreue zwischen AN und NU mit Unterschrift der NU
- Formblatt 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
- Bietererklärung nach § 9 Abs. 3 und 7 des Vergabegesetzes M-V (Mindestlohn)
- Bietererklärung KMU (Kleine und Mittlere Unternehmen)
- DVGW-Zulassung Gruppe W3 und G3

wurden von den Bietern nicht vollständig übergeben.

Da die STRABAG ein präqualifiziertes Unternehmen ist, können die aktuellen Nachweise durch den AG beim zuständigen Verein für Präqualifizierung von Bauleistungen eingesehen werden. Dem Angebot des Bieters MSH GmbH liegt ein Schreiben bei, dass durch das Amt Neverin halbjährlich die aktuellen Nachweise der Berufsgenossenschaft und des Finanzamtes abgefordert werden. Beide vorgenannten Bieter legten eine gültige DVGW-Zulassung vor. Das Angebot des Bieters Nr. 1 - Baukontor Lange - enthielten keine Angaben zu Nachunternehmern und es fehlten die ausgefüllten Formblätter 221, 232 und 233 sowie die DVGW-Zulassung. Weitere Details sind der beiliegenden Übersicht zu entnehmen.

Baukontor Lange wurde per Email vom 10. 07. 2014 aufgefordert, die fehlenden Unterlagen kurzfristig zu übergeben. Bisher wurden am 14. 07. 2014 nachgereicht:

- Fmbl. 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
- Fmbl. 233 - Verzeichnis der Nachunternehmer
- DVGW-Zulassung des NU Melms Rohrleitungs- u. Tiefbau GmbH Nbg.

Formelle Ausschlüsse haben sich nicht ergeben. Daher verbleiben alle 3 Angebote in der weiteren Wertung

2. Rechnerische, wirtschaftliche und technische Prüfung der Angebote

2.1 rechnerische Prüfung der Angebote

Die rechnerische Prüfung ergab, dass alle 3 Angebote fehlerfrei sind. Somit ergeben sich vor und nach der Prüfung die gleichen Werte. Die Bieterreihenfolge für das Vorhaben sieht wie folgt aus:

<u>Bieter</u>	<u>Los 1 (€)</u>	<u>Los 2 (€)</u>	<u>Los 3 (€)</u>	<u>gesamt (€)</u>
(1) Baukontor Lange Feldberg	36.360,55	19.593,25	9.715,12	65.668,92
(2) MSH GmbH Nbg.	36.652,96	21.711,70	10.685,82	69.050,48
(3) STRABAG AG Nbg.	35.258,63	26.905,65	11.498,47	83.662,75

Das preisgünstigste Angebot unterbreitete Bieter Nr. 1 - Baukontor Lange Feldberg GmbH.

2.2 technische Prüfung der Angebote

Die Angebote erfüllen die in der Leistungsbeschreibung gestellten technischen Anforderungen. Während der Angebotsfrist wurde festgestellt, dass die durch den Elektroplaner im Los 1 ausgewählte Mastaufsatz-Rundleuchte der Firma Schuch durch den Hersteller nicht mehr vertrieben wird. Als Ersatz wurde in Anpassung an den bereits im Wohngebiet vorhandenen Bestand die Mastaufsatzleuchte Nr. 7042 der Firma BEGA einschl. passendem Leuchtmittel festgelegt. Den Bietern wurde diese Änderung einschl. Produktdatenblatt für das Leuchtenmodell mit Schreiben vom 02. 07. 2014 mitgeteilt.

Nebenangebote mit technischen inhaltlichen bzw. Materialänderungen wurden von den Bietern nicht eingereicht.

2.3 wirtschaftliche Prüfung

Die wirtschaftliche Prüfung ergab, dass die Angebote sachgerecht erstellt worden sind. Preisnachlässe bzw. Skonto wurden nicht angeboten.

3. Eignungsprüfung

3.1 Prüfung und Wertung der Bieter

Alle Bieter haben ihre Eignung durch das Formblatt 'Eigenerklärung' nachgewiesen bzw. sind präqualifiziert (STRABAG).

Bei den Bietern handelt es sich um bekannte Bauunternehmen, die seit vielen Jahren am Markt sind und die ihre Leistungsfähigkeit bereits in anderen Vorhaben im Verwaltungsbereich des Amtes bzw. der Nbg. Stadwerke GmbH unter Beweis gestellt haben. Sie verfügen über Referenzen für die Durchführung gleichartiger Aufträge sowie über die entsprechende technische Ausrüstung und gut ausgebildetes Arbeitskräftepotential, um den Auftrag qualitäts- und fristgerecht ausführen zu können. Das Planungsbüro UWT hat alle Firmen bereits während der Bauausführung in anderen Objekten betreut und kann die Fachkunde und Termintreue bestätigen.

Auch der von allen Bietern benannte Nachunternehmer für die Verlegung der Trinkwasser- und Gasleitungen im Los 2 bzw. 3 ist ein qualifiziertes Bauunternehmen, welches schon seit vielen Jahren für die Neubrandenburger Stadtwerke tätig ist.

Alle Bieter sind zur Ausführung der Leistung geeignet und verbleiben in der Wertung.

3.2 Übertragung von Leistungen an Nachunternehmer

Der Einsatz von Nachunternehmern ist wie folgt vorgesehen:

- (1) Baukontor Lange Per Email vom 14. 07. 2014 wurden folgende Angaben zu Nachunternehmern nachgereicht:
- MSVT Neustrelitz für Verkehrssicherung
 - Elektroservice Feldberg für die Verlegearbeiten und Erprobung der Anlage im Titel Beleuchtung (Los 1)
 - Melms Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH für den Rohrleitungsbau TW und Gas im Los 2 und 3

Der Anteil der NU-Leistungen beträgt rund 34 v. H.

- (2) MSH GmbH
- Melms Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH Nbg. für die Rohrverlegung im Los 3 - Gasversorgung
 - Onyx Kanalservice GmbH Nbg. f. Druckprüfungen an Rohrleitungen im Los 2 u. 3
 - AquaSana Service Burg Stargard f. Spülung u. Entkeimung der Trinkwasserltg.

Der Anteil der NU-Leistungen beträgt rund 8 v. H.

- (3) STRABAG
- Elektro Schönfisch Sponholz für die Beleuchtungsarbeiten
 - Melms Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH für den Rohrleitungsbau TW und Gas im Los 2 und 3

Der Anteil der NU-Leistungen beträgt rund 23 v. H.

4. Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise

4.1 Beurteilung der Preise

Der Bieter Nr. 1 - Baukontor Lange Feldberg GmbH - unterbreitete das preisgünstigste Angebot mit einer Differenz zum zweitplatzierten Bieter Nr. 2 - MSH GmbH - von brutto 3.381,56 €. Die Preise sind angemessen und entsprechen den zur Zeit marktüblichen Durchschnittspreisen. Spekulative Ansätze sind nicht erkennbar, alle Angebote sind in sich schlüssig.

4.2 Preisvergleich auf Basis Kostenberechnung

Die Kostenberechnungen des Planungsbüros UWT basieren auf den Mittelwerten der Submissionen des Jahres 2012/2013 und enden mit folgenden Bruttosummen (ohne Baunebenkosten):

- Los 1 - Straßenbau m. Beleuchtung - 1. Ausbaustufe Baustraße
verpreistes LV vom Juni 2014 33.344,04 € = 91,7 v. H.
- Los 2 - neu.sw Gewerk Trinkwasser, KB v. 25.09.2013 = 19.067,97 €
verpr. LV v. Juni 2014 m. erweitertem Lst.umfang 19.770,07 € = 100,9 v. H.
- Los 3 - neu.sw Gewerk Gas, KB v. 09. 04. 2014 = 9.054,71 €
verpr. LV v. Juni 2014 m. erweitertem Lst.umfang 10.225,55 € = 105,3 v. H.

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Vergleich Kostenberechnung zum Angebot des preisgünstigsten Bieters.
Einzelne Abweichungen von Positionen oder Abschnitten sind kalkulatorisch bedingt und nicht spekulativ.

4. Vergabevorschlag

Nach eingehender Prüfung der Angebote und Beratung im Büro empfehlen wir aus fachlicher, preislicher und formeller Sicht, den Bieter Nr. 1 - Baukontor Lange Feldberg GmbH - mit der Ausführung des Vorhabens zu beauftragen.

Angaben zum Bieter:

Baukontor Lange Feldberg GmbH
Küstersteig 13 /OT Feldberg
17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel.: 039831/2610 Fax: 039831/26120
E-Mail: tiefbau@baukontor-lange.de

Das Planungsbüro UWT hat das vorgenannte Unternehmen zuletzt im Objekt 'Umbau der Straße Jungfernbrunnen in Burg Stargard' im Jahr 2013 während der Bauausführung betreut. Wir können der Baukontor Lange Feldberg GmbH eine wirtschaftliche, fach- und qualitätsgerechte Arbeit bei guter technischer Ausrüstung und qualifiziertem Personal unter Einhaltung der vorgegebenen Termine in der von uns betreuten Baumaßnahme bestätigen. Sie war zu jedem Zeitpunkt der Baudurchführung ein kompetenter Partner. Als Nachunternehmer für die Gewerke Trinkwasser und Gas war auch hier die Firma Melms tätig.

Die Bauausführung erfolgt mit Nachunternehmern. Eine namentliche Auflistung der NAN ist unter Punkt 2.3 des Vergabevorschlages zu finden.

Die Auftragssummen je Auftraggeber betragen wie folgt:

	Los 1 Gem. Neuenkirchen	Los 2 TW neu.sw	Los 3 Gas neu.sw	gesamt
Auftragssumme netto	30.555,08 €	16.464,92 €	8.163,97 €	55.183,97 €
+ 19 % Mehrwertsteuer	<u>5.805,47 €</u>	<u>3.128,33 €</u>	<u>1.551,15 €</u>	<u>10.484,95 €</u>
Auftragssumme brutto	<u>36.360,55 €</u>	<u>19.593,25 €</u>	<u>9.715,12 €</u>	<u>65.668,92 €</u>

Mit freundlichem Gruß


Gille
Geschäftsführer

Anlagen
Preisspiegel
3 Originalangebote